

# Börseblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 46.

Sonnabends, den 11. Mai.

1844.

### Literatur-Frühling. \*)

Am ersten Mai fahren die Helden alljährlich zum Blocksberge, und alle guten Christen bewahren sich und ihr Haus durch drei Kreuze, damit die Unholde ohne zu schaden an ihren redlichen Wohnungen vorüber fliegen mögen. Am ersten Mai 1844 ist ein Theil der Censur, hoffentlich für immer, um dem Gros der Armee Platz zu machen, gleichfalls zum Blocksberg gefahren, und alle guten Schriftsteller machen drei Kreuze und danken dem Himmel für den guten Anfang zu einer Auswanderung der Censur. Der Mai heißt „der Blüthenmonat“, denn überall keimt und sproßt das junge Grün, es regt und bewegt sich Alles, die ganze Natur athmet erfreut auf, weil sie die starre, kalte, tödtende Last des eisigen Winters mit jugendlicher Kraft von sich geworfen hat. Mit dem ersten Mai 1844 treten wir auch in den geistigen Vorfrühling; die Wahrheitssonne hat, kräftiger gewordenen Strahls, einen Theil, wenn auch nur einen kleinen, der Eisdecke zu schmelzen vermocht, die bisher die Gefilde des Geistes lastend überdeckte, und gleich sind, kräftig und muthvoll, die ersten Blumen, die Frühlingsverkündiger hervorgesproßt. Wir begrüßen sie freundlich, die Primeln einer neuen Literatur-epoche, wir sind dankbar gegen den Gärtner, welcher sie uns bietet, wir hoffen mit Zuversicht auf das fröhliche Gedeihen der Vierteljahrschrift von Otto Wigand und denken, diesem ehrenhaften Beispiele werden bald andere gleich wackere Unternehmungen folgen, da wir der gesinnungstüchtigen, strebsamen, dem Literaturfortschritte huldigenden Männer in unserer Buchhändlerwelt gar Viele zählen. Ohne Kampf wird Nichts in dieser Welt errungen, auch der Naturfrühling muß gegen den alten Winter, der sich hart und lange wehrt, sechten und streiten bis er ihn überwindet. Sollte es in der Geisteswelt anders sein? — Gewiß nicht, schon Homer sagt: „vor die Unsterblichkeit

haben die Götter den Schweiß gestellt“, und es wird daher noch gar vieler Mühen und Sorgen, großer Kämpfe und langer Ausdauer bedürfen, bevor wir uns des ganzen vollen Frühlings, der Aussicht auf einen erntereichen Sommer, wahrhaft und mit Sicherheit werden erfreuen können. Ja, wir vernahmen es sogar schon, daß der Mehlthau bereits auf einige neuere Blüthen im Literaturgarten gefallen sei und sie getödtet habe. Nun, keine Schlacht ohne Todte! Wenn uns nur der endliche Sieg bleibt. Um so mehr Anerkennung aber, um so herzlicheren Willkommen verdient ein Mann, den keine, auch noch so harten Kämpfe ermüdeten, der beharrlich sein Ziel verfolgte und der Erste war, die neue Möglichkeit zur Fortbildung unserer Literatur thätig zu benutzen. Darum vorwärts ohne Wanken! Lassen wir, was dahinten ist und strecken uns nach dem, was vor uns ist; vertrauen wir der guten Sache, dem guten Rechte und unserer Kraft; vereinigen wir uns alle zum besonnenen, wankellosen Fortschreiten; unterstützen wir, je nach unseren größeren oder geringeren Kräften diejenigen, welche an die Spitze getreten sind, und die Zukunft wird uns danken und ehrenvoll nennen. Vorzüglich aber ist es an Euch, ihr Buchhändler, jetzt das Eure zu thun, denn der Schriftsteller will wohl sobald er kann, Ihr aber könnt jetzt, wenn Ihr wollt; also wollt nur. Es hat sich ja am Buchhändlerverein genugsam gezeigt, was man vermag, wenn man nur die Lust hat. Legt also jetzt auch den Grund zur Halle vollkommener Pressfreiheit, dafür sind 21 Bogen censurfrei, sie sollen die Werkstücke werden, welche das ganze Gebäude zu tragen vermögen, damit es fest, unumreißbar, eine sichere Wohnung für Enkel und Enkelkinder sei, und diese wenigstens dann von uns sagen mögen: „Die Tapfern, welche nun unter dem grünen Rasen schlummern, sie haben wacker gekämpft, rein aus Liebe für uns, ohne eigenen Genuß mit Mühsal, Arbeit und Schmerz; Dank ihnen und Anerkennung!“

\*) Aus Binder's Eisenbahn No. 19.  
11r Jahrgang.



## B e k a n n t m a c h u n g e n.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
Presse.**

[3201.] Anfang Juli d. J. erscheint bei mir:

### Die Landwirthschaft

in ihrem Zusammenhange

mit der

**Chemie, Physik und Meteorologie**

von

**J. B. Doussingault.**

Aus dem Französischen

von

**Dr. N. Graeger.**

Ersten Bandes 1. Abthlg.

Preis für 2 Bde. in 4 Abthlg. circa 3  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

Mit Bezug auf meine Anzeige im Börsenbl. No. 18, worin eine Uebersetzung von obigem Buche ankündigte, bitte ich diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf noch nicht anzeigten, dies baldgefälligst zu thun.

Halle, 8. Mai 1844.

**Gh. Graeger.**

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[3202.] So eben erschien bei mir und wurde die 1. Lieferg. à cond. versandt:

### Der Rhein.

Sechzig der schönsten Ansichten des Rheins

von

**Mainz bis Cöln**

und

der Taunusbäder.

Neue, elegante und wohlfeile Ausgabe in 12 Lieferungen (jede mit 5 Stahlstichen) à 5  $\text{Ngr}$  (4  $\text{ggf}$ ) 18  $\text{kr}$ . rhein.

Rabatt  $\frac{1}{2}$ . Freieremplare 11/10, 28/25,  
57/50, 115/100.

Ein schönes allegorisches Titelblatt in Gold- und Farbendruck wird mit der letzten Lieferung ausgegeben.

Meine beliebten Rhein-Ansichten dürften in dieser neuen Ausgabe wohl die wohlfeilsten und bei der geschmackvollen Ausstattung und dem zweckmäßigen Format auch die verkäuflichsten von den vielen erschienenen Sammlungen sein. Alle 12 Lieferungen werden bis Ende Juni ausgegeben sein.

Carlsruhe, 1. Mai 1844.

**Franz Nöldeke.**

[3203.] 3. Heft in Ellwangen verkauft:

**1 Siebmachers allg. u. vollst. großes  
Wappenbuch.** 6 Theile mit 12 Supplementen in 2 Halbfranzbd. gebden., ganz neu u. rein erhalten. Folio.

**1 Tyroff, Wappenbuch** des gesammt. Adels in Baiern. 10 Bde. gr. 8. neu. (Edpr. 60 Thlr.) 10 Thlr.

[3204.] Heute wurde pro Contin. versandt:

### A r c h i v

**für den Unterricht im Deutschen  
in Gymnasien, Realschulen und andern höhern  
Lehranstalten:**

**Eine Vierteljahrschrift**

herausgegeben

von

**H. Viehoff.**

**Zweiter Jahrgang. 1. Heft.**

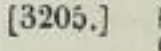
Das 2. Heft erscheint Ende Juni.


Preis des Jahrganges 3  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  ord.

Unsere Bedingungen für den laufenden Jahrgang sind 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt und auf 12 — 1 Frei-Expl.; das 1. Heft geben wir à Cond., die Fortsetzung nur fest! — Wie bisher wird diese Zeitschrift stets in laufender, neuer Rechnung geliefert. —

Wir bitten wiederholt um gefällige thätige Verwendung, und bitten die Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, den Bedarf gefälligst verlangen zu wollen! — Compl. Expl. des Ersten Jahrganges stehen à 3  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  ord. à Cond. zu Diensten! Düsseldorf, im April 1844.

Böttcher'sche Buchhandlung.

[3205.]  Zu beachtende Preiserniedrigung


 lediglich für Buchhändler!

Bis Ende dieses Jahres erlassen wir die nachfolgenden, als sehr gut und umfassend bekannten Lexica, gegen baar:

Dictionnaire français-allemand et allemand-français oder französisch-deutsch u. deutsch-franz. Handwörterbuch u. s. w. bearbeitet von Memmert u. Meynier. gr. 8. 1802. (über 200 Bogen.) Ladenpreis 2  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  16  $\text{ggf}$ ) oder 4 fl. 48  $\text{kr}$ . zu 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  8  $\text{ggf}$ ) oder 2 fl. 24  $\text{kr}$ . netto.

Dictionary, a compleat english-german, german-english, oder englisch-deutsches u. deutsch-englisches Lexicon, hrsg. v. Fick. 2. Aufl. gr. 8. 1823. (über 100 Bogen.) Ladenpreis 5  $\text{r}$  oder 7 fl. 30  $\text{kr}$ . zu 2  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  12  $\text{ggf}$ ) oder 3 fl. 45  $\text{kr}$ .

(Eignet sich besonders auch für Auswanderer n. Nordam., die sich in die, mit deutschen Lettern beigelegte Aussprache leichter finden, als in die nach Walker.)

 Bei 6/1, 12/2, 20/3 Freieremplare!

Erlangen, 1. Mai 1844.

Valm'sche Verlagsbuchhdlg.

[3206.] (Verlags-Verkauf.) Von nachstehenden zwei Verlagswerken:

a) Luz, von, die Intestaterbfolge; neue verb. Ausg., und

b) Meyer, Fr., die bayerische Bierbrauerei u. s. w. 3. Aufl.

habe ich sammtl. Exemplare mit Verlagsrecht an die Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg verkauft, und sind daher dieselben nur von dieser Handlung in der Folge zu beziehen.

Ansbach, am 1. Mai 1844.

J. M. Dollfuß.



[3207.]

Zu 2 Neugroschen das Bändchen.

Neue Kabinets-Ausgabe

von

# Walter Scott's

## sämmtlichen Romanen.

Aus dem Englischen.

16. geh. à 2 Ngr. ord. das Bändchen.

Diese **neue** Kabinets-Ausgabe wird in **hübscher Ausstattung** sämtliche Scott'sche Romane **vollständig** in längst als gut erkannten Uebersetzungen geben.

Jeden Monat werden regelmäßig 4 bis 6 Bändchen erscheinen. Das 1. bis 3. Bändchen (Kenilworth) ist am 6. Mai an alle Handlungen, die Nova von uns erhalten, vom Druckorte (Stuttgart) versendet worden, nebst **Plakaten u. Anzeigen**. Von letztern steht zum **unentgeltlichen** Beilegen zu Zeitungen die erforderliche Exemplarzahl **mit Firma** auf Verlangen zu Diensten.

Der bei der guten Ausstattung **außerordentlich billige Preis** wird den Handlungen, welche sich für die Verbreitung besonders intereffiren wollen, gewiß möglich machen, eine **ungewöhnlich große Zahl von Bestellungen** zu erhalten. Wir bitten um Ihre thätigste Verwendung.

Leipzig, 9. Mai 1844.

Gebrüder Schumann.

[3208.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche ihren festen Bedarf angegeben haben, versandt worden:

## Walmblätter.

Organ für christliche Mittheilungen.

Herausgegeben

von

J. W. Krummacher.

Jahrgang 1844. Mai-Juni-Jest.  
Eiberfeld, 4. Mai 1844.

W. Saffel.

[3209.]

Zu gef. Beachtung.

So eben erschien in meinem Verlag und wurde an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Schulz, K. W. (Kirchenrath und Pfarrer zu Wiesbaden), Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. II. Jahrgang. 1. Bd. oder des Gesamtwerks 3. Bd. gr. 8. 31 Bogen, Preis 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr (1  $\frac{1}{2}$  16 ggr) = 3 fl. rh. mit 25 %.

Es ist dies die Fortsetzung der bereits früher erschienenen beiden Bände der Schulz'schen Predigten, und zeichnen sich diese gleich jenen vorthelhaft vor ähnlichen Erscheinungen aus.

Diejenigen meiner geehrten Herren Collegen, welche Expl. der 2 ersten Bände gebrauchten, mache ich ganz besonders darauf aufmerksam.

Siefen, am 5. Mai 1844.

B. G. Ferber.

[3210.] So eben ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen zu haben:

Blum, C. Theater. Bd. IV. Tempora mutantur oder die gestrengen Herren. Vicomte von Létorières. 1  $\frac{1}{2}$ .

Schulte, Dr. Das englische Parlament. Historisch-kritische Abhandlung mit Bezug auf heutige Zustände. gr. 8.  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

Sue, Eug. *Les mystères de Paris*, Roman en 5 parties.  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

Arnaldo da Brescia, tragedia di **Niccolini**.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Das bedeutendste Stück der neuern italienischen Bühne, vom Papst mit dem Interdikt belegt.

Firmenich. Germaniens Völkerstimmen. Lief. IV.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[3211.] Stuttgart. Im Verlage der W. Ebner'schen Kunsthandl. ist erschienen:

Als Fortsetzung:

Studien von Pferden verschiedener Rassen u. Abkunft, nach der Natur gezeichnet von Albr. Adam u. lithographirt von dessen Sohn. 2. Lieferung, enthaltend die Abbildungen Miß-Marie, Emma u. Emir, Henrica-Forg. gr. Quer-Bogen in Umschlag. Preis 5 fl. 24 kr. oder 3  $\frac{1}{2}$  5 Ngr (3  $\frac{1}{2}$  4 ggr).

Aus dieser wie der ersten Lieferung, so wie aus dem früher erschienenen schönen Pferdewerke von Albr. Adam: „Veredlung der Pferdezucht auf Afsen“, das unter andern namentlich die schönen Gestütsperde, als Cosa-rara — Tromp — Wilna — Belus — Moses — Logic — Zampa — Campton — Lord Cochrane — Phantom — Mare u. Egrémont enthält, werden nun auch einzelne Blätter auf Verlangen abgegeben, davon aber der Preis jedes Blattes ord. 2 fl. od. 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr (1  $\frac{1}{2}$  6 ggr), netto 1 fl. 20 kr. oder 22  $\frac{1}{2}$  Ngr (18 ggr) festgesetzt ist.

Die vier Jahreszeiten, dargestellt in der National-Tracht von vier schwäbischen Landmädchen, nach den Gemälden von Stierbrand, lithographirt von Ebinget. gr. Fol. Preis jeden Blattes 1 fl. oder 18  $\frac{1}{4}$  Ngr (15 ggr).

Erinnerung an Cannstadt. Tableau mit 15 Ansichten des besuchten Badeorts nach der Natur gez. von Keller, in Stahl gest. von Gerstner. Preis 36 kr. od. 10 Ngr (8 ggr).

Erinnerung an Berg u. seine Umgebung. Tableau mit 15 Ansichten nach der Natur gez. von Keller, in Stahl gestochen v. Gerstner. Preis 36 kr. od. 10 Ngr (8 ggr).



**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[3212.] Ich suche billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kaysers Bücherlexicon, cpl. nebst Registerband.  
Sießen, 3. Mai 1844.

**B. G. Ferber.**

[3213.] Williams &amp; Morgate in London suchen:

Schaffarik, Geschichte der slawischen Sprache. (Fehlt bei Hartleben.)

[3214.] K. F. Köhler in Leipzig sucht unter Preisangabe:

2 Gr. Gruberi origines Livoniae sacrae et civilis. Frkt. et Lips. 1740.

1 Feun, reine Auffassung des Urchristenthums.

1 Lochmann, über spartanische Staatsverfassung.

[3215.] **Kilian sen. & Weber in Pesth** suchen:

1 **Plutarchs Lebensbeschreibungen von Kaltwasser.** 10. Thl. apart. 8. 1806. (Fehlt bei Heinrichshofen in Magdeb.)

[3216.] Gesucht wird billigst:

1 Heinsius Bücherlexicon, complet.

1 Die Enslin-Löslund-Engelmann'schen Kataloge.

1 Hinrich's Bücherverzeichnis 18. bis 1843. (Alle, welche noch nicht im Heinsius — Kayser — Schulz enthalten.)

1 Sonstige Hülfsmittel für den Sortimentisten.

Offerten unter der Chiffre A. B. C. befördert Herr A. Frohberger in Leipzig.

**Uebersetzungs - Anzeigen.**

[3217.] Zur Vermeidung von Collisionen

wird hiermit bemerkt, daß in meinem Verlage demnächst eine Bearbeitung von:

**Mathias Etudes sur les machines locomotives de Sharp & Roberts etc.,** und zwar als das zweite Supplement von Armangaud Eisenbahnen

erscheinen wird. Weimar, 3. Mai 1844.

**B. F. Voigt.**[3218.] **Uebersetzungs - Anzeige.**Für unsern Verlag befindet sich eine deutsche Bearbeitung von Boussingault's *Economie Rurale* unter der Presse.

Braunschweig, 16. Mai 1844.

**Friedr. Vieweg & Sohn.****Auctions - Anzeigen.**[3219.] **Bei mir** ist so eben erschienen und gratis zu beziehen:**Verzeichnis**

sehr werthvoller Bücher, Musikalien, Landarten, Kunstfachen etc.

[3225.] Meine Wohnung ist während der Messe

**Stadt Hamburg (Nicolaistraße).****Anton Baer,****(Ullmann'sche Buchhandlung aus Frankfurt a. M.)**

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.

welche vom 24. Juni ab durch L. Pabst in Darmstadt versteigert werden.

**15. Verzeichniß**

meines antiquarischen Lagers.

Beide Kataloge sind der Beachtung in vollem Maße werth. Darmstadt, 4. Mai 1844.

**L. Pabst.****Vermischte Anzeigen.**[3220.] **An die Herren Buchdruckerei - Besitzer.**

Von mehreren Seiten aufgefodert, haben wir uns auch wieder auf den Bau von Ziegel - Druckmaschinen (Scandinavian - Presse) verlegt. Bekanntlich wurde die **erste** aller Druck - Maschinen oder Schnellpressen durch uns schon im Jahre 1810 in London in Gang gebracht, und war eine durch Dampf getriebene selbstthätige Ziegel - Presse mit cylindrischer Färbung.

Zur leichtern Verständigung über die Leistung der Ziegel - Druckmaschine haben wir, mit freundlicher Erlaubniß des Herrn **F. A. Brockhaus**, eine solche in seiner Officin aufgestellt. Da wir fortfahren, Cylinder - Schnellpressen aller Arten und Größen zu liefern, haben wir auch eine einfache Maschine unserer neuesten Art dafelbst aufgestellt, und beehren uns, die Herren Buchdruckerei - Besitzer ergebenst einzuladen, beide Maschinen im Gange zu sehen.

Leipzig, im Mai 1844.

Für **König & Bauer.**

Hôtel de Russie.

**A. F. Bauer.**[3221.] **Feinste Rothstifte à Gros 4½ Thlr. Crt. empfiehlt**

**Ernst Wischke, sonst E. A. Sonnenkalb,**  
Thomasgässchen No. 11.

[3222.] Von heute ab hat Herr Springer die Güte unsere Commissionen für Berlin zu übernehmen. Wir ersuchen daher die dortigen Handlungen um gefälligen Vermerk hievon und um Abgabe aller Sendungen und Brieffschaften für uns an Herrn Springer.

Posen, 1. Mai 1844.

**Gebrüder Scherk.**[3223.] **Bitte um gefällige Beachtung!**

Durch verschiedene Unglücksfälle um mein Vermögen gekommen, sehe ich mich genöthigt, um meine Existenz zu sichern, eine Condition bei irgend einem meiner Herren Collegen hier oder auswärts zu suchen, und bitte, da ich 3 Kinder habe! auf mich gütige Rücksicht zu nehmen. Es darf keiner meiner Herren Collegen denken, daß, da ich selbst gelernter, und früher etablirt gewesener Buchhändler bin, ich mich nicht jeder Arbeit unter gewiß bescheidenen Ansprüchen unterziehen würde; gefällige Offerten wollen Sie gefälligst bei Herrn Serig abgeben lassen.

Mit Hochachtung

**Wilh. Alex. Künzel.**

[3224.] **Gesuch.** Ein Commis welcher bald antreten kann, wird für eine auswärtige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter vortheilhaften Bedinungen gesucht. Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen

**C. E. Frißche in Leipzig.**